

**Übersicht über die prämierten Geschäftsideen  
Science4Life Venture Cup 2014  
Platz 1-5 in alphabetischer Reihenfolge**

<b>AOM-Systems GmbH</b>	<b>Darmstadt</b>
<b>Das Team:</b> Dr. Meiko Hecker, Dr. Walter Schäfer, Prof. Dr. Ing. Cameron Tropea	
<b>Die Idee:</b> Bisher erfolgt ein Großteil der Qualitätskontrollen in der Beschichtungstechnik z.B. bei Spray- und Sprühprozessen per Augenschein mit großem Zeit- und Ressourcenaufwand. Eine Prozesssteuerung ist meist unmöglich. AOM-Systems hat Sensoren für die Echtzeit und in-situ Charakterisierung von Tröpfchen in solchen Prozessen entwickelt.	
<b>Der Nutzen:</b> Durch Einsatz der Sensoren können automatisierte Qualitätskontrollen bereits während der Prozesse stattfinden und diese zukünftig in Echtzeit geregelt werden. Dies bedeutet Zeit- und Kostenersparnis durch die Reduzierung von Ausschuss, Einsparung von Chemikalien und Lacken und verbesserte Produktqualität durch eine Verbesserung der Prozesse.	
<b>PR Kontakt:</b> Dr. Meiko Hecker, mh@aom-systems.com, Tel. 06151-165081	
<b>cytena GmbH</b>	<b>Freiburg</b>
<b>Das Team:</b> Jonas Schöndube, Andre Gross, Benjamin Steimle, Dr. Peter Koltay	
<b>Die Idee:</b> cytena bietet eine innovative Zelldrucktechnologie für die Personalisierte Medizin. Das Produkt – der cy-Clone – erlaubt es, einzelne biologische Zellen vollautomatisch und lebend aus einer Probe zu isolieren.	
<b>Der Nutzen:</b> In der Personalisierten Medizin gibt es zwei Herausforderungen: die Entwicklung neuer diagnostischer Verfahren und die Entwicklung spezifischer Medikamente. Die patentierte cy-Clone – Technologie bietet erstmals die Möglichkeit, mit Kulturen aus Einzelzellen die Medikamentenentwicklung zu optimieren und in der Diagnostik einzelne kritische Krebszellen zu identifizieren.	
<b>PR Kontakt:</b> Jonas Schöndube, schoendube@cytena.com, Mobil: 0151 - 41 822 989, Tel. 0761 - 203 73260	
<b>FreshDetect GmbH</b>	<b>Karlsfeld</b>
<b>Das Team:</b> Oliver Dietrich, Dr. Ralf Hasler, Dr. Matthias Heiden, Mathias Reichl	
<b>Die Idee:</b> Entwicklung eines Handgerätes zur mikrobiologischen Untersuchung von Lebensmitteln. Mit dem freshdetect kann durch Fluoreszenz-Korrelations-Spektroskopie die Quantität vorhandener bakterieller Stoffwechselprodukte (Porphyrine) gemessen und so sekundenschnell Aussage über das Vorhandensein von Bakterien aller Art getroffen werden.	
<b>Der Nutzen:</b> Der freshdetect ermöglicht eine prozessorientierte und präventive mikrobiologische Lebensmittelkontrolle. Das Handgerät funktioniert auch durch transparente Verpackungen hindurch und stellt für die Lebensmittel- und Fleischindustrie eine kostengünstige und sichere Alternative bzw. Ergänzung zu sensorischer und mikrobiologischer Prüfung dar.	
<b>PR Kontakt:</b> Oliver Dietrich, oliver.dietrich@freshdetect.com, Mobil: 0172-8999110, Tel. 08131-3182381	
<b>Hydrogenious Technologies GmbH</b>	<b>Nürnberg</b>
<b>Das Team:</b> Prof. Wolfgang Art, Prof. Eberhard Schlücker, Daniel Teichmann, Prof. Peter Wasserscheid	
<b>Die Idee:</b> Hydrogenious Technologies hat eine Technologie zur sicheren Speicherung von Wasserstoff in flüssigen Wasserstoffträgermaterialien (LOHC-Technologie) entwickelt. Damit lassen sich große Mengen an regenerativer Energie über lange Zeiträume speichern.	
<b>Der Nutzen:</b> Die Technologie ermöglicht die einfache, sichere und kostengünstige Handhabung und Lagerung von regenerativer Energie in Form von Wasserstoff. Betreiber dezentraler LOHC-Anlagen können beispielsweise ihre Eigenversorgung mit PV- oder Windstrom steigern oder sich in netzfernen Anwendungen mit sauberer Energie versorgen.	
<b>PR Kontakt:</b> Daniel Teichmann, daniel.teichmann@hydrogenious.net, Mobil: 0160-4548292	
<b>oldntec GmbH i. Gr.</b>	<b>Oldenburg</b>
<b>Das Team:</b> Dipl.-Inform. Ralf Eckert, Dr.-Ing. Thomas Frenken, Prof. Dr.-Ing. Andreas Hein, Alexander Jüptner	
<b>Die Idee:</b> ambiact ist ein als Zwischenstecker gebauter Stromsensor für den Hausnotruf. Er erkennt die Nutzung elektrischer Haushaltsgeräte und veranlasst einen Notruf, sobald angeschlossene Geräte untypisch lange nicht verwendet wurden.	
<b>Der Nutzen:</b> Für Hausnotruffkunden stellt ambiact eine Erhöhung des Nutzungskomforts dar, da das Betätigen der Tagestaste entfällt. Zudem ermöglicht ambiact die Nutzung des Hausnotrufs auch für stark vergessliche und leicht demente Personen. Fehlalarme werden minimiert und die Betreiber von Hausnotrufen sparen dadurch entstehende Kosten. Der zum Patent angemeldete Sensor ist mit allen gängigen Notrufsystemen kompatibel und kann schnell installiert werden.	
<b>PR Kontakt:</b> Dr.-Ing. Thomas Frenken, thomas.frenken@oldntec.de, Mobil: 0174 - 746 4295, Tel. 0441 - 200 588 57	